

Betonierprotokoll

Betonage dokumentieren nach DIN EN 13670 / DIN 1045-3 · Beton, Lieferscheine, Witterung, Einbau, Nachbehandlung

Bauvorhaben

Protokoll-Nr.

Datum

Bauteil / Abschnitt (Achsen, Geschoss)

Betonierbeginn

Betonierende

Ausführende Firma

Verantwortlicher (Polier)

Beton nach Festlegung

Druckfestigkeitsklasse (z. B. C25/30)

Expositionsclassen

Feuchtigkeitsklasse (W0/WF/WA/WS)

Konsistenz (z. B. F3)

Größtkorn (mm)

Zementart / Zusatzmittel

Überwachungsstufe (1 / 2 / 3)

Menge laut Plan (m³)

Lieferwerk

Bewehrungsabnahme am / durch

Lieferscheine und Annahmekontrolle

Nr.	Lieferschein-Nr.	Menge m³	Ankunft	Entladen bis	Sorte wie bestellt	Frischbeton °C	Ausbreitmaß mm	Wasserzugabe	Bemerkung
1					☐				
2					☐				
3					☐				
4					☐				
5					☐				
6					☐				
7					☐				
8					☐				
Summe									

Witterung und Einbau

Lufttemperatur Beginn (°C)

Lufttemperatur Ende (°C)

Niedrigste Temperatur Nacht (°C)

Wetter (Sonne, Regen, Wind, Frost)

Einbauart (Pumpe, Kübel, Rutsche)

Verdichtung (Rüttler Anzahl / Ø)

Fallhöhe / Schütthöhen (cm)

Arbeitsfugen (Lage)

Kontrollen vor und während des Betonierens

Prüfpunkt	ja	nein	entf.	Bemerkung
Schalung sauber, dicht, standsicher und vorgelassen bzw. mit Trennmittel behandelt	☐	☐	☐	
Bewehrung abgenommen, Betondeckung (Abstandhalter) und Einbauteile kontrolliert	☐	☐	☐	
Lieferscheine geprüft: Sorte, Festigkeits-, Expositions- und Konsistenzklasse wie festgelegt	☐	☐	☐	
Kein Wasser auf der Baustelle zugegeben (nur Fließmittel nach Herstellerangabe)	☐	☐	☐	
Frischbetontemperatur mind. +5 °C, höchstens +30 °C eingehalten	☐	☐	☐	

Prüfpunkt	ja	nein	entf.	Bemerkung
Lagenweise eingebaut und vollständig verdichtet, Entmischung vermieden	☐	☐	☐	
Bei Frost: Schutzmaßnahmen getroffen, kein Einbau auf gefrorenen Untergrund	☐	☐	☐	

Prüfkörper

Art (Würfel 150 mm, Zylinder)	Anzahl	aus Lieferschein-Nr.	Kennzeichnung	Prüfstelle / Prüfdatum	Ergebnis N/mm ²

Nachbehandlung

Verfahren (Folie, Wasser, Mittel, Schalung)	Beginn	Mindestdauer (Tage)	
Ausschalen am	Frostschutz / Abdeckung	Nachbehandlung beendet am	Kontrolliert durch

Besondere Vorkommnisse (Unterbrechungen, Pumpenausfall, Nachlieferung, Regen, Abweichungen)

Bei Überwachungsklasse 2 und 3 sind die Betonierarbeiten nach DIN 1045-3 lückenlos aufzuzeichnen (Bautagebuch / Betonierprotokoll), die Annahmeprüfungen durchzuführen und die Unterlagen aufzubewahren. Die Dauer der Nachbehandlung richtet sich nach Festigkeitsentwicklung des Betons, Oberflächentemperatur und Expositionsklasse (Tabellen der DIN 1045-3); Beton vor Frost schützen, bis er ausreichend Festigkeit erreicht hat. Muster ohne Gewähr.

Ort, Datum	Unterschrift Polier / Bauleiter Ausführung
Ort, Datum	Unterschrift Bauleitung Auftraggeber